

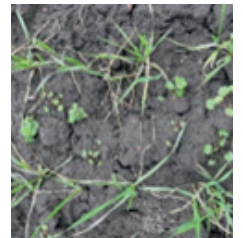


#### Kundeninformation

## Herbizideinsatz in Wintergetreide zur Unkrautbekämpfung

Die vorhergesagte warme Witterung sorgt für wüchsige Bedingungen in den Beständen. Damit ergeben sich gute Bedingungen für die Anwendung von Herbiziden im Getreide. Hohe Wirkungsgrade werden meist bei kleinen Unkräutern, wüchsiger Witterung und hoher Luftfeuchtigkeit erreicht. Grundlage für die Bekämpfungsentscheidung sollte eine Unkrautbonitur im Frühjahr sein. Die Auswahl der Herbizide zur Bekämpfung richtet sich nach Schadschwelle bzw. nach der standortspezifischen Besatzdichte verschiedener Leitunkräuter.

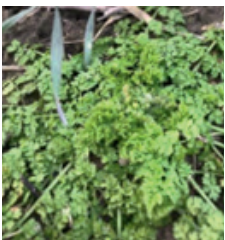
Bei der Unkrautbekämpfung im Frühjahr ist das Einsatzfenster etwas breiter als bei der Ungrasbekämpfung, allerdings haben sich auch hier zeitige Maßnahmen bewährt, zumal dadurch auch Probleme bei Mischungen z. B. mit Wachstumsreglern vermieden werden können. Für den zeitigen Einsatz sind vor allem Sulfonylharnstoff-haltige Produkte geeignet, welche gegen eine breite Mischverunkrautung und auch zur Bekämpfung von Problemunkräutern wie Hundskerbel eingesetzt werden. Hierzu hat sich Metsulfuron (z. B. **Croupier OD**, **Dirigent SX**, **Concert SX**) als wichtigster Wirkstoff erwiesen. Einige Sulfonylharnstoffe, wie z. B. Metsulfuron, Iodosulfuron, Propoxycarbazone können bei ausgeprägter Frühjahrs- und Sommertrockenheit zu Auflaufproblemen im nachfolgenden Raps führen. Dies gilt es bei der Planung der Fruchtfolge zu berücksichtigen.



Mischverunkrautung

Bei hohen Besatzdichten von Klettenlabkraut kann die Zumischung Fluroxypyr-haltiger Produkte (z.B. **Hurler**) die Wirkungsleistung der „Breitbandherbizide“ absichern.

Bei Tankmischungen sind die Mischbarkeit, Kulturverträglichkeit und die Anwendungsansprüche der Einzelkomponenten zu berücksichtigen.



Hundskerbel



Klettenlabkraut





**Empfehlungen zur Bekämpfung von Unkräutern im Wintergetreide, Frühjahr**

Früher Einsatz (bis BBCH 29) Mischverunkrautung	<b>Saracen Delta</b> 0,1 l/ha (NW 605: 90 %=*, NW 706, NT 108) (nur in WW und WG)
Mischverunkrautung (inkl. Kamille und Klette)	<b>Tribun 75 WG</b> 25 g/ha + <b>Saracen</b> 0,1 l/ha + <b>Hurler</b> 0,5 l/ha (NW 701, NT 101) (NT 109) (NT 102, NW 605=90%=5m)
Mischverunkrautung inkl. Mohn, Kornblume, Knöterich, Ampfer, Klette	<b>Kingston</b> 0,8–1,0 l/ha (NT 102) (vergleichbar mit Ariane C, AWM-Zulassung beachten.)
Mischverunkrautung inkl. Hundskerbel, Kamille, Klette, Ehrenpreis	<b>Croupier OD</b> 0,67 l/ha (NT 109, NW 605: 90 %=*, NW 800) <b>Dirigent SX</b> 35 g/ha + <b>Hurler</b> 0,5 l/ha (NW 609: 50 %=*, NW 701, NT 103) (NT 102, NW605=90%=5m)

**Empfehlungen zur Bekämpfung Problemunkräutern, Frühjahr**

Windknöterich, Vogelknöterich, Distel, Buchweizen, Kompasslattich, Erdrauch, Storchschnabel	<b>Kingston</b> 1,0 l/ha (NT102) / <b>Ariane C</b> 1,0–1,5 l/ha (NT 103)
Ausfallleguminosen, Storchschnabel	<b>Zypar</b> 0,75 l/ha (NW 605: 90 % =*, NW 706, NT 102)
Ehrenpreis, Erdrauch	<b>Artus</b> 50 g/ha (NW 609: 50 %=*, NT 102)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.





**RUDOLF PETERS**  
LANDHANDEL

*lwr*  
**PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT**

Rudolf Peters Landhandel GmbH & Co. KG | Luhdorfer Str. 115 | 21423 Winsen (Luhe)  
Telefon: 04171 - 7997 - 10 | E-Mail: [info@rudolfpeters.de](mailto:info@rudolfpeters.de) | [www.rudolfpeters.de](http://www.rudolfpeters.de)

